DS-Nr. 2515/2025-2030

CDU RATSFRAKTION BIELEFELD

RATSFRAKTION BIELEFELD SPD

An den Vorsitzenden des
Schul- und Sportausschuss
Herr Lars Nockemann

Per Mail

Bielefeld, 24.11.2026

Änderungsantrag zum Antrag „Ergebnisse der Enquetekommission Chancengerechtigkeit in der Bildung nutzen“

Sehr geehrter Herr Nockemann,

zur Sitzung des Schul- und Sportausschuss am 24.11.2026 stellen wir zu TOP 3.4.1. folgenden Änderungsantrag:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag des ursprünglichen Antrags wird durch folgende Fassung ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Abschlussbericht der Enquetekommission „Chancengerechtigkeit in der Bildung“ formulierten Handlungsempfehlungen, soweit sie die kommunale Ebene betreffen und für die Schulentwicklungsplanung relevant sind, im Rahmen der fortlaufenden Schulentwicklungsplanung auf ihre Übertragbarkeit und Umsetzbarkeit in Bielefeld zu prüfen und bei der weiteren Schulentwicklungsplanung dort zu berücksichtigen, wo dies fachlich sinnvoll und umsetzbar ist.

Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

1. Das Ziel größtmöglicher Chancengerechtigkeit, eine datenbasierte Bildungssteuerung sowie die Berücksichtigung unterschiedlicher Ausgangslagen und Bedarfe von Schulen und Schülerinnen und Schülern.
2. Die Prüfung, von welchen bislang nicht umgesetzten Handlungsempfehlungen die Bielefelder Schullandschaft profitieren könnte.
3. Die Prüfung möglicher Finanzierungswege für die Umsetzung geeigneter Handlungsempfehlungen, insbesondere unter Einbeziehung von Fördermitteln des Landes sowie möglicher Unterstützung durch kommunale Stiftungen oder Unternehmen.

Die Befassung mit den Handlungsempfehlungen und möglichen Finanzierungswegen erfolgt im Rahmen der bestehenden Planungs- und Berichtsprozesse zur Schulentwicklungsplanung.

Begründung:

Die Empfehlungen der Enquetekommission bieten wertvolle Anregungen für die Weiterentwicklung der kommunalen Bildungslandschaft. Ihre Berücksichtigung sollte in die bereits bestehenden Prozesse der Schulentwicklungsplanung eingebettet werden.

Die fortlaufende Schulentwicklungsplanung bietet den geeigneten Rahmen, um die Empfehlungen anhand der örtlichen Bedarfe, vorhandenen Daten und kommunalen Handlungsmöglichkeiten zu bewerten. Hierbei sollen auch mögliche Finanzierungswege und Fördermöglichkeiten betrachtet werden, um die Realisierbarkeit geeigneter Maßnahmen frühzeitig einschätzen zu können.

Simon Bäumer
CDU-Fraktion

Jan Banze
SPD-Fraktion